

Ölwechselfreie Maschinen durch das integrierte Fluidkonzept

Eine gute Voraussetzung für niedrige Öl- und Kraftstoffkosten und vor allen Dingen für außerordentlich wenige Systemschäden ist das von Kleenoil Panolin entwickelte integrierte Fluidkonzept. Kleenoil Panolin hat ein Fluidkonzept mit größtmöglicher Marktrelevanz entwickelt. Der Effekt ist: Der Dieserverbrauch sinkt und ebenso der Hydraulikölbedarf. Bis hin zu einer ölwechselfreien Maschine. Das integrierte Fluidkonzept besteht aus mehreren Teilen, die, wenn man sie zusammen nutzt, einen deutlichen Kostenvorteil erzielen können.

Die Basis: Beste Öle

Die Basis: Beste Öle

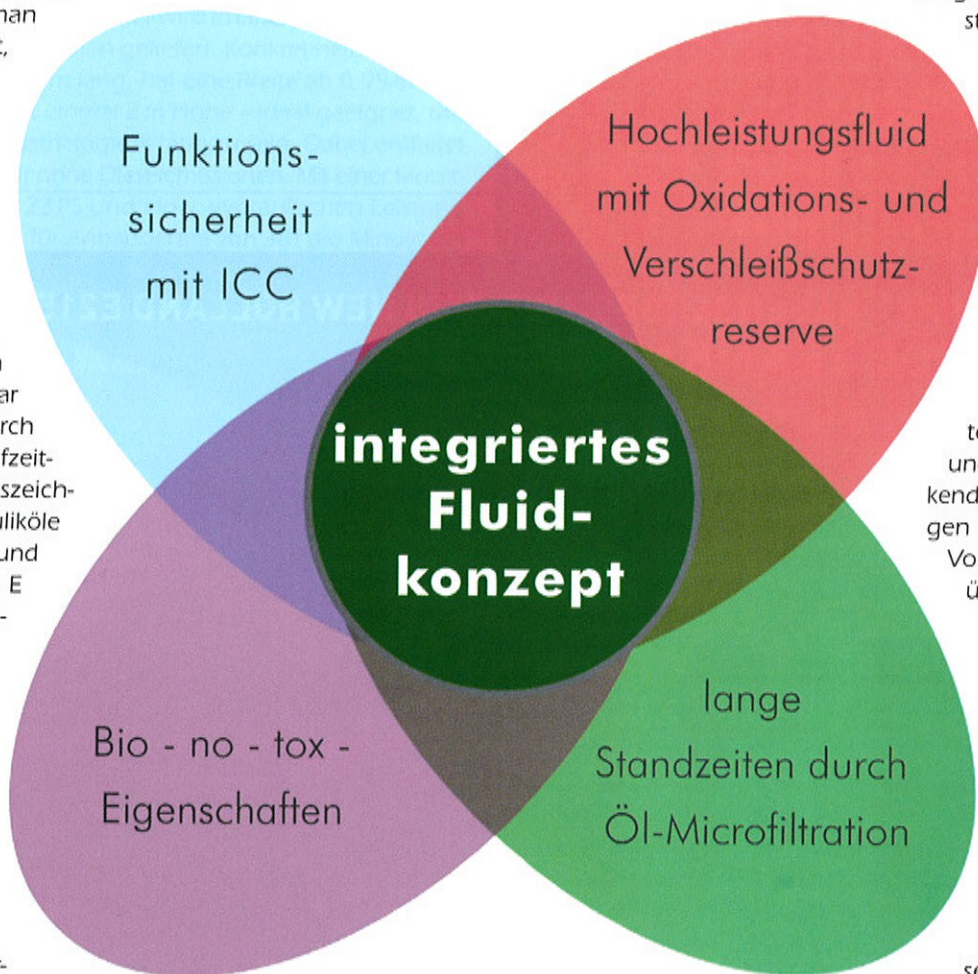
Die Basis des Konzeptes bilden die Panolin Öle, die biologisch schnell abbaubar sind und sich durch ihre langen Laufzeitmöglichkeiten auszeichnen. Die Hydrauliköle Panolin HLP Synth und Panolin HLP Synth E haben schon in vielen Anwendungen Laufzeiten von über 100.000 Betriebsstunden ohne Ölwechsel gearbeitet. Es sind Hochleistungsfluide mit einer gewaltigen Oxidations- und Verschleißschutzreserve. Zudem sind sie wegen ihrer Umweltfreundlichkeit mit dem Blauen Engel bzw. der Euro-Margerite ausgezeichnet. Ihre Bio-no-tox-Eigenschaften sind in der Branche bekannt. Die auf Basis gesättigter synthetischer Ester hergestellten Fluide besitzen eine hervorragende Alterungs- und Temperaturstabilität, Kaltstarteigenschaften, auf hohem Niveau, einen sehr tief liegenden Stockpunkt und be-

merkenswerten Verschleißschutz. Die Langzeit-tauglichkeit der Motoröle ist in vielen Branchen bekannt.

Die Qualität: Microfiltration

Der zweite Teil des integrierten Fluidkonzeptes ist die Ölmicrofiltration im Nebenstrom. Sauberes Öl ist gutes Öl. Und um gutes Öl in der Hydraulikanlage zu haben, bietet Kleenoil die

Möglichkeit, im Nebenstrom mit einer Tiefenfiltration dafür zu sorgen, dass weder Schmutz noch Wasser im Öl bleiben. Die Filterfeinheit von 1 µm lässt das Öl in seinen Bestandteilen bestehen, filtert aber abrasiv und katalytisch wirkende Verunreinigungen aus. Dies hat den Vorteil, dass das Öl über viele Betriebsstunden hinweg Eigenschaften „wie am ersten Tag“ behält. Die Folgen sind entweder deutlich verlängerte Ölwechselintervalle oder gar die ölwechselfreie Maschine.



Die Perfektion: Ölanalyse

Der dritte Teil des integrierten Fluidkonzeptes ist die permanente On-Board Ölanalyse mit dem Kleenoil ICC-System. Das ICC (Identification Contamination Control) wird direkt in die Filtereinheit eingebaut. Bei Hydraulikanlagen kann es mit einem zusätzlichen Partikelzählgerät kombiniert werden. Ein Sensor gleicht die für das verwendete Öl hinterlegten Daten mit den



Das integrierte Kleenoil Fluidkonzept erhöht die Einsatzzeiten von Baumaschinen und senkt die Unterhaltungskosten

Systemdarstellung für Hydraulik & Motor:

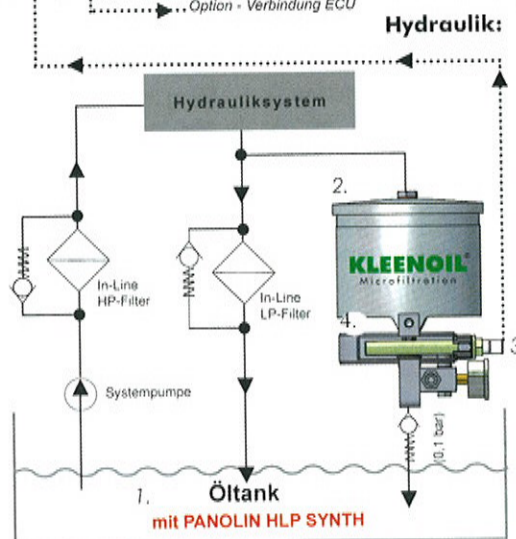
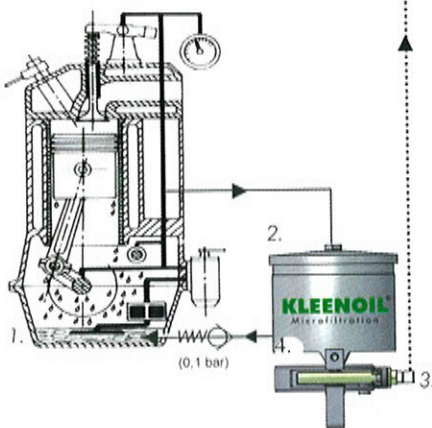
1. Langzeittaugliches Öl
2. Microfiltration - Nebenstromfilter
3. KLEENOIL ICC
4. KLEENOIL Nebenstromfilter mit eingebautem ICC



Daten des aktuell arbeitenden Öles ab. Auf einem Display wird angezeigt, in welchem Zustand sich das Öl befindet. Dies kann man sich sowohl onboard – also im Bagger etc. – als auch via Internet auf dem PC im Büro anzeigen lassen. Das ICC ist sowohl für Hydraulik- als auch Motoröle geeignet und es kann als Erstausrüstung oder Nachrüstung eingebaut sein. Der Effekt des ICC ist, dass man bei Ölveränderungen sofort reagieren kann. Das senkt die Kosten für Wartung und verhindert Reparaturen. Letztlich ein sehr gewichtiges Instrument, um die Maschinenverfügbarkeit deutlich zu erhöhen.

Das Zusammenspiel dieser drei Teile des integrierten Fluidkonzeptes von Kleenoil bewirkt für den Betreiber von Maschinen zum einen eine deutlich erhöhte Einsatzsicherheit derselben und zum zweiten eine Kostenminderung. Denn dauerhaft gutes Öl senkt den Spritverbrauch, es wird weniger Hydraulik- oder Motoröl verbraucht und da man reagieren kann, bevor etwas defekt wird, sinkt der Reparaturaufwand. Weniger Reparaturzeiten führen zu einer höheren Maschinenverfügbarkeit.

Motor:



bauma A4-119